



Homepage im neuen Gesicht

In den letzten Wochen wurde fleißig an der Neugestaltung unserer Homepage www.su-zwettl.at gearbeitet.

Es war Zufall und ein Glücksgriff, dass wir Bernie Schenkenfelder dafür gewinnen konnten, sein Wissen und Können zur Verfügung zu stellen. Er zeichnet nicht nur für die gesamte kreative Gestaltung der Homepage verantwortlich, sondern brachte uns auch zu Mario Riener, der unsere heimischen Sportler in Aktion gekonnt auf Fotos bannte.

Leider hat uns der Wettergott mit dem Winter ordentlich aufs Glatteis geführt, weshalb die geplante Fotosession mit den Stockschützen buchstäblich ins Wasser fiel. Aber wir sind zuversichtlich und das nächste Eis kommt bestimmt. Im Frühsommer wird Ma-

rio noch unsere FaustballerInnen in Szene setzen.

So werden nach und nach alle Sektionen thematisch ins richtige Licht gerückt. Wir warten schon gespannt auf weitere aktiongeladene Einblicke in das Training unserer Sportler.

Schon jetzt berichten wir laufend von den Resultaten unserer Sportler mit News und Fotos der einzelnen Sektionen. In den nächsten Tagen und Wochen werden wir die Seite mit weiteren Inhalten und Informationen füllen.

Regelmäßig reinschauen lohnt sich in jedem Fall, da das laufende sportliche Angebot der Sektionen und Veranstaltungen in der Umgebung regelmäßig angekündigt werden. Auch die euch gerade vorliegende Sportpost steht schon bald zum Nachlesen auf der Seite bereit.

Die Website des Int. Zwettler Raml-Gastro 7-Brückenlauf wurde auch in die neue Homepage integriert und präsentiert sich nunmehr in einem moderneren Erscheinungsbild. Sämtliche Informationen über und rund um den Lauf stehen mit einem Klick zur Verfügung.

Neu ist die direkte Anmelde-möglichkeit über die Homepage und die Einsicht der Starterliste.

Die Homepage ist nach wie vor unter www.7-brueckenlauf.at abrufbar, kann aber auch über das Menü der SU Website aufgerufen werden.

Aktuelle Termine

Sa 07.06.2014
 Int. Zwettler Raml-Gastro
 7-Brückenlauf
 ab 15 Uhr am Marktplatz



**Obmann
Roland Dorfer**



Darüber hinaus haben wir uns dazu entschlossen, Euch, liebe Zwettlerinnen und Zwettler, ab nun zweibis dreimal jährlich über Aktuelles aus dem Sportverein zu informieren. Geschehen wird dies mithilfe der Sport.post, von der Ihr das erste Exemplar nun in Händen haltet.

Wir laden all jene, die (wieder) Sport unter Anleitung und in Gesellschaft betreiben oder Wettkampfluft schnuppern möchten, dazu ein, unsere neue Homepage www.su-zwettl.at zu besuchen. Wir sind sicher, dass etwas Passendes für Euch dabei sein wird.

Mit sportlichen Grüßen

Dorfer Roland
Obmann

**Liebe Zwettlerinnen
und Zwettler,
liebe Vereinsmitglieder!**

Seit nunmehr 65 Jahren bietet die SU Raika Zwettl ihren Mitgliedern ein breites Angebot, um Sport zu betreiben.

Aktuell wird in fünf Sektionen Wintersport & Leichtathletik, Stocksport, Gesundheitssport, Faustball und Billard sowohl Breiten- als auch als Wett-

kampfsport betrieben. Große Erfolge konnten insbesondere unsere LangläuferInnen, FaustballerInnen und BillardspielerInnen bei zahlreichen Wettbewerben feiern.

Um auch in Zukunft erfolgreich zu sein, werden wir unseren Fokus einerseits auf den weiteren Ausbau des Angebots im Breitensport und andererseits auf die Nachwuchsarbeit legen.

Sektion Billard

In der 1. Bundesliga auf Medaillenkurs

Mit der neu formierten Mannschaft rund um Andi Himmelbauer spielt die SU Raika Zwettl in der höchsten Spielklasse ganz vorne mit und liegt derzeit auf dem 3. Platz.

Im Herbst 2013 wurden 2 neue Spieler verpflichtet. Armin Stainko aus Leonding und Markus Gerhart aus Lambach ersetzen Thomas Stadlbauer und Markus Guttenberger, welche die Termine der langwierigen und zeitaufwendigen Bundesligasaison nicht mehr hundertprozentig wahrnehmen konnten. Das hochgesteckte Ziel zu Saisonstart, ein Platz unter den Top 3, ist in greifbarer Nähe. Bereits in den ersten beiden Runden überraschte Zwettl mit Siegen über Wr. Neustadt und Linz, welche zum erweiterten Favoritenkreis zählten. Erst in der 6. Runde setzte es für Zwettl gegen Innsbruck, den derzeitigen Tabellenführer, die erste Niederlage. Nach 10 von insgesamt 14 Runden liegt Zwettl auf den ausgezeichneten 3. Platz.

Die Überraschung lieferte bisher der erst 17-jährige Daniel Guttenberger, der in der laufenden Saison mehr als 80% seiner Einzelpartien gewinnen konnte und somit nicht nur der beste Zwettler Spieler ist, sondern auch in



der gesamten 1. Bundesliga in der Einzelwertung ganz vorne dabei ist.

Aber um in der höchsten Spielklasse Österreichs ganz vorne mitspielen zu können, braucht man ein starkes ausgeglichenes Team und das hat Zwettl. Alle 4 Spieler, Mannschaftsführer Andreas Himmelbauer, Daniel Guttenberger, Armin Stainko und Markus Gerhart zählen zu den absoluten Top-Spielern in Österreich. Die Dichte in der 1. Bundesliga, wo auch etliche ausländische Legionäre spielen, ist sehr hoch und oft entscheidet dann

nur die Tagesverfassung über Sieg und Niederlage. Leider leistete sich Zwettl im letzten Monat 2 Ausrutscher, ein 3:5 gegen Vöcklabruck und ein 4:5 gegen Bleiburg (Kärnten) kostete den Zwettlern sicher geglaubte Punkte und somit auch den Traum vom ersten Titelgewinn. 4 Runden vor Schluss liegt Zwettl „nur“ auf dem 3. Platz, wobei dieser doch sicher scheint, da man auf den 4. Platzierten bereits 7 Punkte Vorsprung hat.

Der derzeit erfolgreichste Sportler der SU Raika Zwettl ist Daniel Guttenberger. Er ist amtierender Schüler-Europameister im 10er Ball und belegte bei der Junioren WM im Bewerb 14/1 in Johannesburg den ausgezeichneten 5. Platz. Leider fristet Pool Billard in unseren Medien ein Schattendasein wodurch Daniel einigen Zwettlern weitgehend unbekannt sein dürfte, deshalb wollen wir ihn an dieser Stelle ausführlich vorstellen.

Daniel Guttenberger wurde am 25. April 1997 in Linz geboren, seither lebt er in Gramastetten.

Nach der Pflichtschule begann er eine Lehre als Elektrotechniker bei der LINZ AG, diesen Beruf übt er nach wie vor aus.

Daniels Billard-Laufbahn begann im Spätherbst 2007, als ihn sein Vater Markus, selbst ein ambitionierter Billardspieler, einfach zum Training mitnahm. Das Talent des damals 10-jährigen erkannte man im Verein sofort und so wurde Daniel in die Geheimnisse des Pool-Billardspiels eingeführt.

Durch regelmässiges Training mit seinem Vater und den Vereinskollegen, liess auch der Erfolg des Youngsters nicht lange auf sich warten.



Im Jahr 2011 holte Daniel im Alter von 14 Jahren zwei Landesmeistertitel in der Jugendklasse (bis 16J.), im gleichen Jahr wurde er Doppelstaatsmeister in der Klasse Knirpse. Dies war erst der Anfang, von nun an geht es steil bergauf.

Aktuell hat Daniel die Führung in der OÖ Herren-Rangliste übernommen, d.h. er ist die Nummer 1 in der OÖ Rangliste in der Allg. Klasse und das als 16 Jähriger. Das hat es in OÖ noch nie gegeben! Nebenbei ist er in

der österr. Rangliste auf Rang 6, das hat vor ihm ausser Albin Ouschan (Ktn.) auch noch niemand geschafft. Dieser Albin Ouschan ist jetzt Profi.

Angespornt durch die grossartigen Erfolge hat sich Daniel ambitionierte Ziele gesetzt, wobei er drauf und dran ist diese Schritt für Schritt zu realisieren. Langfristig will er sich eine Medaille bei den Herren Europa- und Weltmeisterschaften holen und Pool Billard Profi werden.

Sektion Stocksport

Rodltalcup und Wintermeisterschaft

Unsere Stocksützen rund um Sektionsleiter Franz Hamberger trainieren jahraus jahrein jede Woche in der Stockhalle beim „Hoader“ Karli in Schauerschlag. So viel Fleiß wird auch belohnt und so können sich die Resultate sehen lassen.

Im Rodltalcup, der in einem Herbst- und einen Frühjahrsdurchgang ausgetragen wird, gibt es nach der Herbsttrunde folgenden Zwischenstand:

Bei den Herren in der 1. Klasse Süd rangiert die Mannschaft rund um Schöftner Hermann derzeit auf Platz 2 hinter Nierderwaldkirchen.

In der 1. Klasse Nord sind gleich zwei Mannschaften von Zwettl vertreten. Jene von Stadlbauer Alfred befindet sich auf Platz 1 vor Geng während jene von Grillnberger Hannes auf Platz 9 rangiert.

Bei den Damen liegt die Moarschaft rund um Mascher Anni auf dem zweiten Platz hinter St. Veit i.M.

Die Klasse Süd wird im Turniermodus, die Klasse Nord mit Hin- und Rückspiel ausgetragen.

Bei der Wintermeisterschaft, die auf Kunsteis ausgetragen wird, reichte es bei den Herren in der Oberliga verletzungsbedingt nur zu einem 9. Platz, der Verbleib in der Oberliga konnte jedoch gesichert werden.

In der Oberliga Mixed freut man sich über den 1. Platz und konnte somit in die Landesmeisterschaft aufsteigen.

In der Landesmeisterschaft verfolgte uns wiederum das Verletzungspech, Christine Kolb konnte aufgrund von Rückenbeschwerden verständlicherweise nicht ihre volle Leistung abrufen und man erreichte nur den 11. Platz, was den Abstieg bedeutet.

Die Damen erspielten in der Region Nord in Marchtrenk den 1. Platz und stiegen in die Oberliga auf. In der

Oberliga Linz landeten wir auf Platz 2. Der erfreuliche Aufstieg in die Landesmeisterschaft war erreicht. Bei den in Linz ausgetragenen Landesmeisterschaften waren nur die 13 besten Mannschaften spielberechtigt, unsere Mädels erspielen den 6. Rang und sicherten damit auch den sicheren Verbleib in der Landesmeisterschaft.

Dass Stocksport auch durchaus ein Sport für junge Leute ist, zeigt das Beispiel des erst 14-jährigen Philipp Kolb, Sohn unseres Sektionsleiters Stv., aus Oberneukirchen. Er ist 4 facher Staatsmeister sowie Silber- (im Mannschaftsspiel) und Bronzemedailengewinner (im Zielbewerb) bei der zwischen 19. und 23.02.2014 in Innsbruck stattgefundenen Europa-meisterschaft. Leider fehlen ihm bei der SU Raika Zwettl die gleichaltrigen Kollegen, so dass er vorerst noch für den SV Lacken im Einsatz ist.

Saisonrückblick der Langläufer



Für die Sektion Leichtathletik und Wintersport geht gerade eine der bemerkenswertesten Langlaufsaisons zu Ende. Mit Nathalie Schwarz haben wir die erste Sportlerin der SU Raika Zwettl in unseren Reihen, die zu olympischen Spielen entsandt wurde. Dazu kommen einige weitere tolle Erfolge der Langlauftruppe, die die hervorragende Stellung des Vereines im nordischen Schisport in Österreich unterstreichen.

Die von Nathalie Schwarz im zu Ende gehenden Winter gezeigten Leistungen waren beeindruckend. Zuerst die Teilnahme an der berühmten Tour de Ski der weltbesten Langläufer, dann



das Erreichen der ersten Weltcuppunkte Mitte Jänner 2014 in Polen und die Teilnahme an der U23-Weltmeisterschaft. Zuletzt auch noch ein Staatsmeistertitel in der Verfolgung. Und als Höhepunkt und verdiente Belohnung für die erzielten Erfolge – die Nominierung für die olympischen Spiele in Sotschi!

Bei Olympia kam Nathalie zu insgesamt drei Einsätzen. Musste sie im Sprint nach einem Sturz noch Lehrgeld zahlen, ging es über 10 km klassisch (Platz 38 und damit zweitbeste Österreicherin) und schließlich in der ersten österreichischen Langlauf-Damen-Staffel bei olympischen Bewerben mit dem Erreichen von Rang 13 schon deutlich besser. Insgesamt sehr beachtliche Leistungen, mit denen Nathalie Österreich ausgesprochen gut vertreten hat.

Aber auch die anderen SU Raika Zwettl-Athleten geizten in der abgelaufenen Saison nicht mit Erfolgen.

So hat beispielsweise Maximilian Thier als Neueinsteiger in der Juniorenklasse einen Sieg und weitere Spitzenplätze bei Austria-Cuprennen erungen. Außerdem steht u.a. ein vierter Rang in der österreichischen Meisterschaft (Verfolgung) zu Buche.

Magdalena Schwarz und Anja Grasböck haben die Zwettler Fahnen im weiblichen Langlaufnachwuchs hochgehalten. Vor allem bei den österreichischen Schüler- und Jugendmeisterschaften über 3 km klassisch haben

beide gegläntzt und als 4. (Magdalena) und 5. (Anja) in ihren Klassen ganz vorne mitgemischt. Dazu kommen noch Siege bei den Landesmeisterschaften bzw. beim Böhmerwaldlauf.

Apropos Landesmeisterschaft – da gab es auch einen Klassensieg durch Philipp Bachl vor seinem SU Raika Zwettl – Vereinskollegen Florian Schimpl. Beachtlich, weil beide nicht mehr voll als Aktive im Training stehen, sondern ins Trainerteam des Landesverbandes Oberösterreich umgestiegen sind.

Sophie Schimpl war in dieser Saison als Studentin der Northern Michigan University in den USA kaum auf heimischen Loipen zu sehen. Bei den Landesmeisterschaften kurz vor Weihnachten war sie allerdings zu Hause und hat bei den Juniorinnen den 1. Platz erreicht.

Last but not least war auch Matthias Enzenhofer ein verlässlicher und fleißiger Erfolgessammler für unseren Verein. So ist ein 3. Platz bei den Junioren in der Landesmeisterschaft ebenso zu erwähnen, wie Rang 2 beim Böhmerwaldlauf über 25 km.

Gratulation an alle unsere Sportlerinnen und Sportler!

impressum

Herausgeber: SU Raika Zwettl,
Auf der Leithen 3, 4180 Zwettl/ Rodl
www.su-zwettl.at

Fotos: Mario Riener Photography,
SU Raika Zwettl, Markus Guttenberger,
Martin Pröll